

## LOVE ME TENDER

Frank Möbus  
DER ROTE BEREICH  
Rudi Mahall  
John Schröder

ACT 9286-2

(LC) 07644



**Beim Schreiben von „Product Facts“ ist es immer schwierig**, Wege zu finden eine Band zu promoten, ohne in gängige Klischees zu verfallen wie - die Band ist innovativ, die Musiker sind große Meister, ihr Spiel wundervoll und die Zusammenarbeit in der Band in interaktiv bis hin zu besonders sensorisch. In diesem Fall jedoch ist ein solches Lob nicht übertrieben.

Der Bandname Der Rote Bereich ist ein Verweis auf die rote Zone der Pegelmesser von Aufnahmegegeräten, die Verzerrungen anzeigt. DRB ist ein passender Name, die Musik der Gruppe klingt metallam am Rande und durchquert dabei den weiten Grund zwischen dem unglaublichen und dem lächerlichen.

Die Gruppe wurde 1992 in Nürnberg von dem Gitarristen Frank Möbus zusammen mit dem Klarinettenisten Rudi Mahall gegründet und erlangte alsbald Kultstatus unter Jazzkennern. DRB hat seitdem mehrere Umformungen erfahren, bevor er in Berlin mit Drummer John Schröder zum Trio wurde. Die drei haben beeindruckende Empfehlungen. So hat Möbus an der berühmten Berklee School of Music in Boston studiert, und seitdem mit Leuten wie Kenny Wheeler, Ray Anderson, Maria Joao, Herb Robertson und Drummer Jim Black gespielt. Mahall ist einer der wenigen Musiker, die ich kenne, der die Musik von Thelonious Monk, Ornette Coleman und Eric Dolphy aufgenommen hat. Er spielt mit der Pianistin Aki Takase in einem Duo, das sich auf Dolphys Musik konzentriert und arbeitet mit Alexander von Schlippenbach, Paul Lovens und Conny Bauer. John Schröder spielt als Profi seit seinem 15. Lebensjahr. Der meisterhafte Multiinstrumentalist spielt Schlagzeug, Gitarre, Klavier und Bass und hat mit Chet Baker, Randy Brecker, Joe Lovano und Herb Geller gearbeitet.

**Neben ausgedehnten Tournéeen ist DRB bei einer Reihe von wichtigen Festivals aufgetreten.** So 1999 beim Bell Atlantic Jazz Festival in New York, beim Jazz Festival in Berlin und dem Trytone Festival in Amsterdam. Sie haben drei CD's aufgenommen. Die neue Produktion „Love me Tender“ ist ihre vierte und die erste bei ACT. Die Musik kann nicht eingeordnet werden, sind die Einflüsse doch zu eklektisch und universell und die drei „schlachten“ dabei alles aus, was ihnen zu diesem Zeitpunkt paßt. Dennoch enthält der Sound ein einzigartiges europäisches Aroma. Möbus erklärt, dass die Musik, die das Trio spielt, nur von einer deutschen Gruppe kommen kann (die in Berlin lebt). Ihre Musik ist so frisch (in beiden Bedeutungen des Wortes) und innovativ, wie alle anderen Sachen der aktuellen globalen Szene. Die Tage sind vorbei, wo der Rest der Welt für jede Innovation und Inspiration in der jazzbeeinflussten modernen Musik Richtung USA schauen mußte.

**Alle drei Bandmitglieder haben Kompositionen zu „Love me Tender“ beigetragen**, aber in gewisser Weise ist, in Anbetracht der sorglosen Nichtbeachtung von konventionellen Jazzstrukturen und dem Wechselspiel zwischen den dreien, jedes Stück eine spontane gemeinsame Komposition.

**Hier einige Kommentare Frank Möbus´ zu den Stücken:** „Leba Si?“ ist ein portugiesisches Stück über Worte. Es ist eine Art von Melodie, die ich normalerweise nicht aufnehmen würde, es ist fast zu süß, aber irgendwie geht es mit dieser Band.“ „Lizard“ ist klar strukturiert. Es basiert darauf, eine Melodie in verschiedene Zeitgefüge zu gliedern.“

„Der erste Teil von „Love me Tender“ ist frei improvisiert und bewegt sich in Richtung der Melodie, die ich neu harmonisiert habe. Wir haben versucht einen Weg zu finden, diese Art von Melodie innerhalb des Rahmens dieser Gruppe zu spielen. Der Titel „50.000 kleine Wichtiguer“ bezieht sich auf all diejenigen, die erfüllt sind von ihrer eigenen Einbildung.“ (Manche Hörer vermuten, dass sich der Titel auf die Musikkritiker bezieht, aber Frank versichert, dass diese Idee weit außerhalb seiner Vorstellung liegt.) „Simple“ hat mit seiner seltsamen Melodie ein country feeling. John spielt bei diesem Stück Schlagzeug und Gitarre gleichzeitig, wie auch bei dem Stück Wer kommt mehr vom Sozialamt“. Das spielen wir im Stil einer Straßenband.“ „Ein Tag im Leben des jungen L.“ wurde für meinen Sohn Laurenz geschrieben. Es ist eine Impression eines Tages als er noch ein Baby war.“

**ACT****FRANK MÖBUS´ DER ROTE BEREICH**

"Short Romantic Schoolgirl Song" ist die Art von Melodie, über die ein Schulmädchen wirklich ein paar Tränen vergiessen könnte." „Chemischer Urlaub" - In der Band haben wir nie über diesen Titel gesprochen. Ich glaube er erklärt sich von selbst." „Franken Global" hat eine dunkle Farbe. Es fühlt sich langsam an, obwohl es nicht so ist. Es hat eine Verbindung zu Franken, dem Teil von Deutschland aus dem Rudi und ich stammen." „Zambujeira Do Mar" ist im Süden Portugals. Rudi und ich haben dort einige Zeit gelebt. Es ist ein fantastischer Ort - sehr ruhig, in der Nähe des Meeres und der Berge. Ich hatte eine Menge toller Erlebnisse dort." „Ich mochte die Neue Deutsche Welle - Bewegung, die Musik, die in den frühen 80ern in Berlin entstand - einfache Gitarrenriffs - es war ein langer Weg von dem glatten amerikanischen Produktionen dieser Zeit. Berlin Mitte hat davon etwas eingefangen."

**DRB hat eine einzigartige persönliche Musik entwickelt**, die genauso expressiv und weitreichend ist, wie die äußersten Grenzen unserer Sinne. Es mag manche musikalischen Vorurteile darüber geben was verbunden oder auseinander gezogen werden kann und was nicht in Frage gestellt oder mißbraucht werden soll; doch was ist das ganze Leben ohne ein paar Überraschungen, ein wenig Aufregung, ein wenig Gefahr.

Marty Cook (Übersetzung: Olaf Maikopf)

**Die CD:**

Love Me Tender - Frank Möbus´ Der Rote Bereich - ACT 9286-2 - LC 07644

**Besetzung:**

Frank Möbus - Gitarre  
Rudi Mahall - Baßklarinette  
John Schröder - Schlagzeug

**Die Titel:**

1 Leba, si ? (Möbus) 2 Lizard (Schröder) 3 Love me tender (The King) 4 50.000 kleine Wichtigtuere (Möbus)  
5 Simple (Schröder) 6 Ein Tag im Leben des jungen L. (Möbus) 7 Short romantic schoolgirl song (Möbus)  
8 Chemischer Urlaub (Schröder) 9 Franken Global (Möbus) 10 Zambujeira do mar (Möbus, Mahall)  
11 Wer kommt mehr vom Sozialamt ? (Mahall) 12 Der Eine zupft an der Anderen (Möbus, Mahall)  
13 Hüpfen (Schröder) 14 Berlin / Mitte (Möbus) 15 Fingerwagen (Mahall, Möbus, Schröder)

Produziert von Frank Möbus. Aufgenommen im Tonstudio Vagnsson, Hannover, August 2000 von Hrólfur Vagnsson. Gemastert von Adrian von Ripka, Bauer Studios, Ludwigsburg.

Veröffentlichung: Februar 2001

Vertrieb: Edel Contraire (D), Edel Records (A), Musikvertrieb (CH)

Weitere Informationen und Fotos bitte anfordern bei:

**THE ACT COMPANY**

Ehrengutstrasse 28, 80469 München, Germany  
Phone +49 89 72 94 92 0, Fax +49 89 72 94 92 11  
e-mail: info@actmusic.com  
Visit our website at <http://www.actmusic.com>